



Weihnachtsgrüße 2023

24. Dezember 2023

Liebe Kolping-Geschwister,



© Thomas Stiegler

eine oberflächliche Beschreibung des Bildes könnte lauten: Nacht, eine verschneite Umgebung mit einer großen Tanne, ein Stadl und davor ein illuminiertes Christbaum. Wären nicht die Stromleitungen und die im unteren Teil sichtbaren Reifenspuren – dieses Bild wäre wohl ein Beispiel der typischen Weihnachtspost.

Vielleicht ist es aber auch gerade dadurch ein passendes Foto: so wie es zeigt, dass es unbearbeitet und nicht retuschiert ist, so ist auch unsere Welt: nicht perfekt, nicht friedlich und nicht alles passend.

Auch die Geburt Christi war nicht perfekt und friedlich: sie erfolgte unter ärmlichsten Umständen in einem Stall, unter politisch, gesellschaftlich und wirtschaftlich widrigen Umständen. Trotzdem oder gerade deswegen gibt uns dieses dort geborene Kind Hoffnung und Zuversicht.

Mit dieser Zuversicht und seinem Glauben hat Adolph Kolping die Herausforderungen seiner Zeit erkannt. Ihm war sicherlich bewusst, dass er nicht alle Probleme beheben kann – aber er hat sich um jene gekümmert, bei denen er helfen und etwas bewirken konnte.

Nicht in dieser Größenordnung, aber trotzdem mit Solidarität haben wir auch dieses Jahr mit unserer Kolpingfamilie etwas geholfen: wir haben nicht nur unsere Gemeinschaft gelebt, sondern konnten mit den Einnahmen anderen helfen, denen es deutlich schlechter als uns geht. Ob es beispielsweise Spenden für das Kinderheim in der Ukraine sind, für das Kinderhospiz St. Nikolaus im Allgäu oder den Schulbau in Tansania... wir unterstützen finanziell, aber auch mit Zeit, Spaß und Tatkraft hier vor Ort. Für Euren Einsatz und Euer Engagement sagen wir ein herzliches Danke schön!

Auch wenn unsere Welt nicht perfekt ist und es immer etwas zu tun gibt – wir wünschen Euch ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und mit Zeit zum bewussten Genießen dieser besonderen Zeit.

Treu Kolping!

Euer Vorstand:

Ute Kusterer, Horst Möderle, Siglinde Hauptmann, Hans Hauptmann, Barbara Trampler, Toni Jell, Andreas Kusterer, Andreas Schlögl, Franz Hohl, Robert Schmid und Thomas Stiegler